

**Zwischenprüfung  
für Rechtsanwaltsfachangestellte  
Herbst 2022**

<b>Name:</b>	
<b>Vorname:</b>	
<b>Kenn-Nr.:</b>	
<b>Berufskolleg:</b>	
<b>Datum:</b>	<b>19.10.2022</b>
<b>Prüfungsfach:</b>	<b>Rechtsanwendung</b>
<b>Bearbeitungszeit:</b>	<b>60 Minuten</b>
<b>Zugelassene Hilfsmittel:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesetzessammlung „Schönfelder“,</li> <li>- Aktuelle Gesetzestexte ohne Erläuterung und Kommentierungen,</li> <li>- Taschenrechner,</li> <li>- Gebührentabellen ohne Ausweis von Auslagenpauschalen und Umsatzsteuer,</li> <li>- Kalender</li> </ul>

<b>Erster Prüfer</b>		<b>Zweiter Prüfer</b>	
	<b>Punkte</b>		<b>Punkte</b>
	<b>Datum</b>		<b>Datum</b>
	<b>Name, Unterschrift</b>		<b>Name, Unterschrift</b>

1. Nennen Sie die einzelnen Bücher des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) **(10 Punkte)**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

2. Was versteht das Gesetz unter Rechtsfähigkeit? **(2 Punkte)**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

3. Ordnen Sie die nachfolgenden Inhalte dem jeweiligen Buch des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) zu: **(10 Punkte)**

Inhalt	Buch des BGB
Besitz, Eigentum, Dienstbarkeiten	
Eingetragene Lebenspartnerschaft, Ehe	
Personen, Rechtsgeschäfte, Sachen	
Gesetzliche Erbfolge, Testament, Erbvertrag	
Kaufvertrag, Mietvertrag, Dienstvertrag	

4. Sind die folgenden Rechtsgeschäfte wirksam, nichtig, schwebend unwirksam oder anfechtbar? Kreuzen Sie an! (12 Punkte)

Sachverhalt	wirk- sam	nich- tig	schwe- bend un- wirksam	anfechtbar
Der 17jährige Felix schließt ohne Wissen seiner Eltern einen Mobilfunkvertrag ab. Der Vertrag beinhaltet eine „Flatrate“ von 25,00 € monatlich, die er von seinem ihm zur Verfügung stehenden Taschengeld bezahlen möchte.				
A und B, die beide voll geschäftsfähig sind, schließen mündlich einen Kaufvertrag über einen gebrauchten Ferrari (Kaufpreis: 48.500,00 €).				
Der 14jährige Tim kauft mit Einwilligung seiner Eltern ein neues Smartphone.				
Die 5jährige Sofie kauft von ihrem frei zur Verfügung stehenden Taschengeld eine Puppe.				
Der Gebrauchtwagenhändler Schrott verkauft ein verunfalltes Kfz als unfallfrei. Die erheblichen Unfallschäden hat er selbst beseitigt.				
Der 19jährige Tom kauft beim Autohändler Zügig einen Neuwagen. Er ist dabei der festen Überzeugung, dass er die in der kommenden Woche stattfindende Fahrprüfung bestehen wird. Unerwartet fällt er durch die Fahrprüfung.				

5. Beurteilen Sie, ob die folgenden Behauptungen zu den Regelungen der Sachmängelansprüche bei einem Kaufvertrag richtig oder falsch sind. Kreuzen Sie an!  
**(16 Punkte)**

Behauptung	richtig	falsch
Ein Verbrauchsgüterkauf liegt vor, wenn ein Verbraucher an einen anderen Verbraucher eine bewegliche Sache verkauft.		
Schadensersatz kann vom Verkäufer nur verlangt werden, wenn dieser den Mangel zu vertreten hat.		
Wird ein Gebrauchtwagen verkauft, so ist der Verkäufer Schuldner einer Stückschuld.		
Die gesetzlichen Mängelansprüche bei beweglichen Sachen (Verbrauchsgüterkauf) verjähren grundsätzlich nach zwei Jahren.		
Die Verjährungsfrist für Mängelansprüche beim Verbrauchsgüterkauf beginnt mit dem Schluss des Jahres, in dem der Gegenstand gekauft wurde.		
Grundsätzlich trägt der Käufer beim Verbrauchsgüterkauf die Beweislast dafür, dass ein Mangel bereits zum Zeitpunkt des Gefahrübergangs vorhanden war.		
Beim Stückkauf ist ein Anspruch auf eine Neulieferung in der Regel ausgeschlossen.		
Falls der Käufer einen Sachmangel bereits beim Abschluss des Kaufvertrages kennt, sind Gewährleistungsansprüche wegen dieses Mangels gesetzlich ausgeschlossen.		

6. Stellen Sie fest, ob in den folgenden Beispielen ein Rechtsgeschäft bzw. ein Vertrag entstanden ist (die erforderliche Form ist eingehalten). Falls ja, kreuzen Sie an, ob es sich um ein einseitiges Rechtsgeschäft oder einen gegenseitigen oder einseitig verpflichtenden Vertrag handelt. **(18 Punkte)**

Rechtsgeschäft	einseitiges Rechtsgeschäft	zweiseitiges Rechtsgeschäft gegenseitiger Vertrag	zweiseitiges Rechtsgeschäft einseitig verpflichtender Vertrag	kein Rechtsgeschäft
Die 35jährige Gisela kündigt ihr Arbeitsverhältnis.				
Herr Groß verspricht seiner Tochter Jasmin, ihr ohne Gegenleistung ein Grundstück zu übertragen.				
In einer Zeitungsanzeige bietet das Autohaus Schnell einen Neuwagen für unter 15.000,00 € an.				
Herr Müller unterschreibt bei IKEA eine Bestellung für eine neue Küche, am nächsten Tag erhält er eine entsprechende Auftragsbestätigung.				
Herr Maas gibt in der Annahmestelle einer Lotterie einen Lottoschein ab.				
Der Geschäftsführer einer GmbH erteilt einer Angestellten eine Vollmacht.				

Rechtsgeschäft	einseitiges Rechtsge- schäft	zweiseitiges Rechtsge- schäft gegen- seitiger Ver- trag	zweiseitiges Rechtsge- schäft einsei- tig verpflicht- ender Ver- trag	kein Rechts- geschäft
RA Neu versendet ein anwaltliches Anforderungsschreiben.				
Frau Becker parkt ihren Pkw für 3 Stunden in einem Parkhaus und bezahlt dafür 6,00 €.				
Frau Maier verfasst handschriftlich ihren „letzten Willen“.				

7. Teilen Sie zu den folgenden Fällen mit, ob es sich um ein nichtiges, anfechtbares oder wirksames Rechtsgeschäft handelt. Begründen Sie kurz Ihre Lösung! **(9 Punkte)**

a)

Die Rechtsanwaltsfachangestellte Bianca Listig erwirbt nach ordnungsgemäßer Beratung 100 Aktien der Bayer AG zu einem Stückpreis von 10,00 €. Sie ist sich dabei sicher, dass die Kurse in Kürze stark steigen und sie ihre Aktien sodann mit Gewinn verkaufen kann. Tatsächlich fallen aber die Kurse drastisch.

---



---



---



---



---



---

b)

Der Gebrauchtwagenhändler Schrott verkauft seinem Kunden Peter Müller einen Pkw. Der Gebrauchtwagenhändler Schrott hat den Pkw als „unfallfrei“ beschrieben. Tatsächlich hatte der Pkw vor kurzem einen schweren Unfall und wurde aufwendig repariert, was dem Gebrauchtwagenhändler Schrott bekannt war.

---

---

---

---

---

---

---

c)

Der Großgrundbesitzer Jürgen verkauft an Guido ein unbebautes Grundstück zu einem Kaufpreis von 350.000,00 €. Da die beiden aber Kosten (Grunderwerbsteuer, Notarkosten etc.) sparen wollen, geben sie in dem notariell beurkundeten Kaufvertrag aber nur einen Kaufpreis von 150.000,00 € an. Dem beurkundenden Notar war die Absprache zwischen Jürgen und Guido nicht bekannt.

---

---

---

---

---

---

---

8. Bestimmen Sie die entsprechenden Verjährungsfristen und nennen Sie die entsprechenden Normen!

**(8 Punkte)**

Anton fordert von Bert die Rückzahlung eines ihm fällig gestellten Darlehens wegen eines Pkw-Kaufs.

---

---

---

Gebührennote der Rechtsanwältin Rau gegenüber ihrem Mandanten Müller wegen einer außergerichtlichen Tätigkeit.

---

---

---

Kaufpreiszahlung aus Grundstückskaufvertrag.

---

---

---

Rechtskräftiges Urteil aus einem Zivilrechtsstreit des Landgerichts Köln, mit welchem der Beklagte Schön verurteilt wurde, an den Kläger Meier 15.000,00 € zu zahlen.

---

---

---

9. Erläutern Sie den Begriff „Notfrist“! Benennen Sie die gesetzliche Norm!  
**(6 Punkte)**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

